

Lieder zum dreihundertneunundneunzigsten Montagsgebet am 30.10.2023

A musical score consisting of four staves of music. The first staff starts with a quarter note. The second staff begins with a half note. The third staff starts with a quarter note. The fourth staff begins with a half note. The lyrics are written below each staff:

Auf, Chri-sten, mit hei-li-gem ho-hem Ent-zük-ken laßt uns in den
of - fe - nen Him - mel hin - blik - ken! Be - trach - tet der
Hei - li - gen glän - zen-de Schar, die sterb - lich gleich
Men - schen auf Er - den einst war.

2. In himmlischer Schönheit, viel heller als Sonnen,
auf ewig den Leiden der Erde entronnen,
umgeben sie jubelnd des Ewigen Thron,
genießen der Heiligen seligen Lohn.
3. Genießet im Frieden nach Trübsal und Leiden,
ihr Heiligen Gottes, die süßesten Freuden!
Doch denket bei eurem so herrlichen Glück
an eure noch streitenden Brüder zurück!
4. Maria, vor allen mit Schönheit verkläret,
als Vorbild der reinesten Tugend verehret,
O wären wie du wir auch heilig und rein,
so würden wie du einst auch selig wir sein!
5. Die ihr, Patriarchen, vor Gott stets gewandelt,
inmitten der Bösen stets redlich gehandelt,
erflehet uns euren Gott liebenden Sinn
und führet durchs Leben zum Himmel uns hin.
6. Propheten, des künftigen Heiles Verkünder,
Verkünder des Retters tieftrauerndem Sünder,
o bittet, daß wir auch erlangen das Heil,
das reuigen Sündern allein wird zuteil!

Dro-ben in des Him-mels Hö-hen, in der Sel-gen Lich-tes - glanz,
wo die En-gel be-tend ste-hen, schmük-ket euch der Pal-men-kranz.
Aus-er-wähl-te, eu-re Lei-den krö-nen jetzt des Him-mels Freu-den,
und an eu-res Got-tes Thron ern-tet ihr der Tu-gend Lohn.

2. Hier auf unsren Pilgerstraßen, hier in diesem Tränen-tal
trugt ihr mutig und gelassen allen Kummer, alle Qual.
In des Kampfes schweren Tagen habt ihr Jesu Joch getragen;
drückend war die Bürde zwar, doch auch süß sein Joch fürwahr.
3. Wer für Gott und Wahrheit lebet, o, der stirbt im Tode nicht,
wer nach Recht und Tugend strebet, steigt empor von Licht zu Licht.
Was wir Gutes fühlten, dachten, was wir Edles hier vollbrachten,
ist für's Ewige gesät, Schein und Erdentand vergeht.
4. Wer wie Jesus tätig liebet, den Geringsten nicht verschmäht
und an dem Erbarmen übet, der um seine Hilfe fleht,
wird in deinen Hütten wohnen, er empfängt des Himmels Kronen;
der da heilig ist und rein, er, nur er wird selig sein.
5. Die ihr jetzt im Schmuck der Krone dankbar Gott das Loblied singt,
unser Beten hin zum Throne eures Herrn und Königs bringt,
helfet, daß zu euren Höhen unsre Erdenwege gehen,
wo das ewge Leben quillt, wo Gott selbst sich uns enthüllt!

Se - lig sind, die arm im Gei-ste tun, was sie der Glau-be lehrt,
de-ren hol-den See - len - frie - den nie des Zwei-fels Auf - ruhr stört.
Gläub-ge See - len, freu - et _ euch! Eu - er ist das Him - mel - reich.

2. Selig sind, die schuldlos trauern auf des Lebens Dornenbahn.
Ihre Seufzer, ihre Tränen trägt ein Engel himmelan.
Stille Dulder, freuet euch! Euer ist das Himmelreich.
3. Selig sind, die sanften Mutes duldend Gottes Wege gehn
und der Welt Beleidigungen gern verzeihend übersehn.
Fromme Christen, freuet euch. Euer ist das Himmelreich.
4. Selig sind, die hungern, dürsten nach der Gottgerechtigkeit.
Strahlen gleich den Himmelsfürsten werden sie in Ewigkeit.
Ihr Gerechten freuet euch. Euer ist das Himmelreich.
5. Selig sind, die voll Erbarmen eilen, andern beizustehn,
die auch im gefallnen Bruder noch das Bild der Gottheit sehn.
Ihr Barmherz'gen, freuet euch. Euer ist das Himmelreich.
6. Selig sind, die reinen Herzens nie durch Sünden sich entweicht.
Denn sie werden ihren Schöpfer schaun in seiner Herrlichkeit.
Reine Herzen, freuet euch. Euer ist das Himmelreich.
7. Selig, die den Frieden lieben, den die Welt so wenig kennt,
allezeit Versöhnung üben, einen, was der Haß getrennt.
Friedgesinnte, freuet euch. Euer ist das Himmelreich.
8. Selig, die der Tugend wegen dulden manchen Spott und Hohn.
Ihrer harrt im bessern Leben einst dafür des Himmels Lohn.
Ihr Verfolgten, freuet euch. Euer ist das Himmelreich.

Ihr Himmelsbürger, ausgeziert mit reiner Tugend,
euch gebührt Hochachtung, Ehre, Festlichkeit, weil ihr dem
Ziel der Heiligkeit stets euer Streben habt geweiht, stets
euer Streben habt geweiht.

2. Zu streben stets nach Heiligkeit sei uns auch Angelegenheit!
Dies ist es, was euch Freud' gewährt, dies ist's, was Freunde Gottes ehrt,
was ihr allein von uns begehrst, was ihr allein von uns begehrst.

3. Ihr Patriarchen habt gewacht für die Familie Tag und Nacht.
Heil dem, den eure Tugend ziert, der klug, wir ihr, das Haus regiert,
|: die Seinigen zur Tugend führt! :|
4. Propheten Gottes, deren Mund die Zukunft eh'mals machte kund.
Wir wollen auch dem Herrn vertrau'n und ohne Furcht und ohne Grau'n
|: der Zukunft auch entgegen schau'n. :|
5. Apostel Jesu auserwählt, zu lehren in der ganzen Welt,
o lebten wir zu eurer Lehr', gewissenhaft nach jener Lehr',
|: die ihr getragen habt umher.! :|
6. Mit eurem Blut ihr Märtyrer, versiegeltet ihr Christi Lehr',
o wohl dem, der als wahrer Christ weit lieber auch sein Blut vergießt,
|: als tut, was Gott mißfällig ist. :|

O drei-mal sel'- ge Schar, die einst im Kam-pfe war vom
Feind um - ge - ben, du__ herr-schest nach dem Tod, be -
freit von al - ler Not, im ew' - gen Le - - ben.

2. Ihr littet hier so gern mit Jesu, eurem Herrn,
die schwersten Plagen; jetzt schmücket euch die Kron,
die Treuen wird zum Lohn nach Prüfungstagen.
3. O welch erwünschtes Leid, das solche Ehr und Freud
euch hat bereitet! Heil dem, der kurze Zeit
für solche Herrlichkeit hier standhaft streitet!
4. Dort unser nun gedenkt, uns Lieb und Beistand
schenkt zu allen Zeiten; wir eurem Schutz vertraun,
auf euch wir hoffend schaun, wollt für uns streiten!
5. Ihr seht, was uns gebracht vor Gottes Angesicht,
der selbst euch ehret; durch euch Gott Hilf' erteilt,
durch euch uns schützt und heilt und Gnad gewähret.
6. O flehet, daß auch wir Gott dienen treu wie ihr
und einst ihn sehen! O Jesu, höchstes Gut,
wir bitten durch dein Blut: laß es geschehen!